

FORTRAMA virtuell: Strategisch netzwerken
Veranstaltungsort: virtuell per ZOOM
Datum/Zeit: Modul 1 am 21.02.2025
Modul 2 am 28.03.2025
Beide Module finden an den genannten Terminen
in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr statt.
Sie können nicht einzeln gebucht werden!
Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer:innen
Teilnehmergebühren: 160,00 € (Mitglieder: 120,00 €)

Beschreibung

Netzwerke spielen in beruflichen und privaten Kontexten eine große Rolle: Für die Entwicklung von Forschungsprojekten, die Organisation von Transferevents, für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung – durch Netzwerke schaffen wir Communities und Synergien, um so für uns und andere viel voranbringen. Der zweiteilige Workshop lädt Teilnehmende ein, ihre eigenen Netzwerke zu erforschen, um sie besser zu nutzen und zu gestalten.

Um ein Netzwerk aufzubauen oder zu aktivieren, brauchen wir eine klare Idee von unseren Zielen: was wollen wir mit dem Netzwerk erreichen? Was wollen und können wir in ein Netzwerk einbringen? Das erste Modul konzentriert sich darauf, eine Standortbestimmung vorzunehmen, eigene Netzwerke zu analysieren, eigene Stärken zu reflektieren und die eigenen Ziele, die mit und in Netzwerken besser erreicht werden können, zu bestimmen. Auf dieser Basis planen Teilnehmende erste konkrete Schritte, wie Infrastruktur, Veranstaltungen, Arbeitsgruppen – wie das Netzwerk FORTRAMA sie bspw. bereit hält - genutzt werden können, um Synergien zu den eigenen Themen und Zielen zu schaffen.

Vier Wochen später gibt es die Möglichkeit, sich in einem zweiten Modul über Erfahrungen auszutauschen und das Erlernte zu erweitern. Teilnehmende können dabei Kenntnisse zu Netzwerkpfege und -ausbau vertiefen. Dabei orientieren sich die Themen an den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Mögliche Themen können sein, Ziele und Netzwerktypen, Interessensausgleich, Förderung von Selbstverantwortung im Netzwerk und mehr.

Methoden

Um die im Workshop erworbenen Impulse zu erproben, ist zwischen den Modulen Gelegenheit zur Umsetzung und Übung anhand eines Fallbeispiels aus dem Kontext von FORTRAMA vorgesehen: Dieses wird einzeln bearbeitet und mit einer kleineren Lerngruppe in einem einstündigen Online-Meeting diskutieren. Darüber hinaus sind Teilnehmende eingeladen, die geplanten Schritte aus dem ersten Modul auszuprobieren und ihre Erfahrungen im zweiten Modul zu teilen.

Die Module:

- Modul 1: 21.02.2025
- Modul 2: 28.03.2025

Beide Module finden an den genannten Terminen in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr statt.

Bitte beachten Sie:

Die Workshop-Module können nur zusammen gebucht werden. Die Buchung einzelner Module ist leider nicht möglich.

Trainerinnen

Dr. Sabine Müller

Sabine Müller ist Trainerin, Dozentin und Consultant für Karrierethemen, Diversität, Organisationsentwicklung, Digitalisierung in Museen und mehr im Wissenschaftssystem und Kulturinstitutionen. Sie ist promovierte Literatur- und Filmwissenschaftlerin mit Erfahrung in der Lehre und Selbstverwaltung an deutschen, englischen und amerikanischen Universitäten. Als langjährige Wissenschaftsmanagerin in den Bereichen Karriereförderung, Chancengleichheiten und Teilhabe, Führungskräfteentwicklung und Bildung hat sie zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Seminare für Promovierende, Postdocs und Führungskräfte konzipiert und durchgeführt sowie organisationalen Veränderungsprozesse begleitet. Sie hat zu Themen wie Biases im Wissenschaftssystem oder Mentoring in der Wissenschaft publiziert.

Dr. Maren Zempel-Gino

seit 2007 Forschungsreferentin an der Georg-August-Universität Göttingen, Bereich Nationale und internationale Forschungsförderung mit dem Schwerpunkt Beratung von DFG-Graduiertenkolleganträgen; seit mehr als zehn Jahren aktives Mitglied in FORTRAMA e.V.; seit 2018 Trainerin und Systemische Beraterin (zertifizierte Weiterbildung).

Kosten

Mitglieder:	120,00 €
Nicht-Mitglieder:	160,00 €

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 24. Januar 2025 wird die Teilnehmergebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20,00 € erstattet, es sei denn, Sie weisen uns nach, dass kein Schaden entstanden ist oder dass der Schaden wesentlich niedriger ist als die erhobene Bearbeitungsgebühr. Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich.